



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

23. Juli 2013
Seite 1 von 2

An den
Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
50663 Köln

Aktenzeichen 322 – 2630.1/13
bei Antwort bitte angeben

Herr Deuster
Telefon 0211 837-2540
Telefax 0211 837-2200
Johannes-
wilhelm.deuster@mfkjks.nrw.de

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
48133 Münster

**Rückzahlung der vom Träger einer Kindertageseinrichtung nicht
verausgabten Mittel für zusätzliche U3-Pauschalen nach Prüfung
des Verwendungsnachweises**

Mit Erlass vom 08.04.2013 habe ich Hinweise zur Gewährung und zum Nachweis der Verwendung der U3-Pauschalen nach § 21 Abs. 3 KiBiz gegeben. Diese Hinweise ergänze ich wie folgt:

Die Feststellung, ob Mittel für U3-Pauschalen zweckentsprechend verwendet worden sind, kann regelmäßig erst nach Prüfung des jeweiligen Verwendungsnachweises erfolgen. Wird festgestellt, dass Mittel ganz oder teilweise an das Land zu erstatten sind, hat das Jugendamt als Bewilligungsbehörde den Erstattungsanspruch im Wege eines Rückforderungsbescheides geltend zu machen.

Die Rückzahlung wird fällig, so bald der Rückforderungsbescheid Bestandskraft erlangt hat. Ich erkläre mich allerdings damit einverstanden, den Rückforderungsbetrag mit KiBiz-Zahlungen zu verrechnen. Die Verrechnung erfolgt mit der Zahlung für den Monat, der auf den Eintritt der Bestandskraft folgt.

Die verrechneten oder zurückgezahlten Mittel sind umgehend an das Land abzuführen. Auch hier erkläre ich mich mit einer Verrechnung mit erfolgreichen KiBiz-Zahlungen des Landes einverstanden.

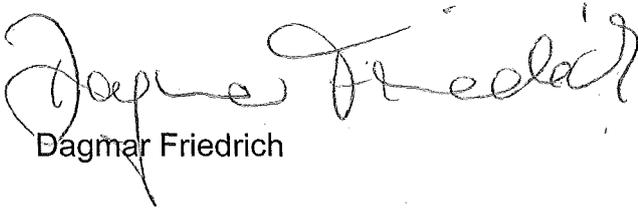
Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

Abschließend weise ich darauf hin, dass im Rahmen der Rückforderung von Landesmitteln für die U3-Pauschalen keine Bagatellgrenze anzuwenden ist. Seite 2 von 2

Ich bitte, den Jugendämtern Ihres Landesteils den Inhalt dieses Erlasses in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben.

Im Auftrag



Dagmar Friedrich